



Information für alle Hundebesitzer

An alle
Hundehalter/innen in
Herzberg am Harz

37412 Herzberg am Harz, im November 2021

Verschmutzung durch Hundekot

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus der Bevölkerung werde ich immer wieder darauf hingewiesen, dass einige Hundehalter ihre Hunde im Bereich der öffentlichen Wege, Plätze oder Grünanlagen „ihr Geschäft“ verrichten lassen und den Kot des Hundes dann nicht wiederaufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen.

Deshalb wende ich mich heute an Sie, um auf die rechtliche Seite und die Konsequenzen hinzuweisen. Zugleich möchte ich Sie um Mithilfe bitten, um dieses Problem einzudämmen.

Gemäß § 8 Abs. 4 der Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Herzberg am Harz sind Hundehalter verpflichtet, zu verhüten, dass Ihre Hunde öffentliche Straßen oder öffentliche Anlagen durch Kot verunreinigen. Bei Verunreinigungen ist der Hundehalter zur Säuberung verpflichtet.

Zu widerhandlungen gegen diese Bestimmungen sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des Abfallrechts und können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Die Zahlung der Hundesteuer ist kein Freibrief für die Verschmutzung durch Hundekot. Dies sollte unbedingt beachtet werden, damit insbesondere die Forderungen nach Erhöhung der Hundesteuer nicht noch lauter werden.

Aufgrund der zunehmenden Verunreinigung der Straßen und Plätze sowie der Forderungen aus Bevölkerung und Politik sehe ich mich veranlasst, künftig verstärkt gegen Verstöße vorzugehen und Ordnungswidrigkeitenverfahren gegen die betreffenden Hundehalter einzuleiten.

Es sollte im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger der Stadt Herzberg am Harz sein, die Stadt und deren Ortsteile sauber und lebenswert zu halten.

Für Hinweise, auch anonym, durch die besagte Hundehalter ermittelt werden können, ist das Ordnungsamt der Stadt Herzberg am Harz, Tel.: 05521 / 852-212, dankbar.

Die gelegentlich von Hundehaltern eingehenden Hinweise auf Behälter mit Abfalltüten wurden und werden durch die Stadt Herzberg am Harz nicht umgesetzt. Erfahrungen anderer Kommunen belegten, dass trotz der vorhandenen Behälter Hundekot vorzufinden ist und Tüten mutwillig entfernt/verstreut wurden.

Mit freundlichen Grüßen

Wagner
Bürgermeister